

Rund um Johannes



Oster-Sgraffiti
am alten Johanniskindergarten



Tafel 1



Tafel 2



Tafel 3

Fotos: Jörg Keßler



Sgraffiti am alten
Johanniskindergarten im
Nettelbeckweg

Editorial

Diese Ausgabe von Rund um Johannis wird ganz durch unser Titelbild bestimmt. Es zeigt ein Bild zu Passion und Ostern aus dem Jahr 1960/61, das sich am ehemaligen alten Kindergarten der Johannismgemeinde befindet. Was aus dem Gebäude und Gelände einmal werden wird, ist zurzeit noch ganz offen. Der Kirchenvorstand hat viele Gespräche dazu geführt und tut es noch. Ebenfalls ist unklar, ob die Bildtafeln, sogenannte Sgraffiti, erhalten werden können. Immerhin wollen wir diese in dieser Ausgabe der Öffentlichkeit noch einmal präsentieren. Ausgangspunkt ist das Osterbild. Zwei große Tafeln (Tafel 1 und 2) bilden den Eingang der Reihe. Sie beziehen sich auf die

Schöpfungsgeschichte und den Verlust der ursprünglich von Gott gewollten schöpferischen Harmonie. Einige Hinweise können Sie auf dieser Seite lesen.

In der Andacht beschäftigen wir uns mit dem Passions- und Osterbild (Titelbild). Eine letzte Tafel (Tafel 3) versammelt dann zentrale christliche Symbole mit einem starken Zeichen am unteren Ende des Bildes.

Außerdem erhalten Sie vielfältige Nachrichten aus unserem Gemeindeleben. Und wir erinnern an Sonja Rosenbohm, die eine Zeitlang in unserer Gemeinde als Diakonin in unserer Kinder- und Jugendarbeit tätig war.



Pastor Dr. Wilfried Behr

Wilfried Behr

Angedacht

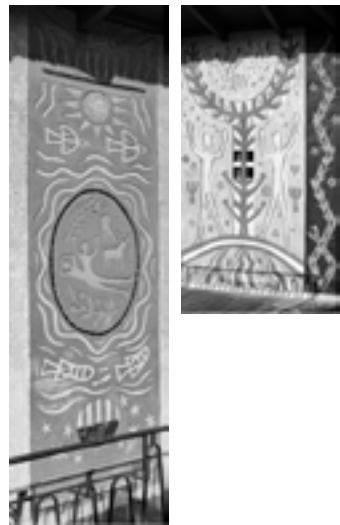
Die Bilder des Künstlers Synold Klein an den Wänden des ehemaligen Kindergartens der Johannismgemeinde stellen ein eher verborgenes Kunstwerk in unserer Stadt dar. Vom Nettelbeckweg aus im Pommernviertel kann man sie sehen. Es ist ein erstaunliches Kunstwerk und es lohnt sich, dieses mehr als siebzig Jahre alte Kunstwerk auch in unserer Zeit neu zu betrachten. Auffällig ist, dass insgesamt viele Tiergestalten auf den Tafeln untergebracht sind: Wasser- und Landtiere auf der ersten Tafel, in der zweiten Tafel dominiert die Schlange und auf dem Titelbild sehen wir einen Hahn und ein Lamm. Diese Bildgestaltung war für einen Kindergarten sicherlich angemessen. Erleben wir es doch, dass Kinder einen besonderen emotionalen Zugang zu Tieren finden und in Bilderbuchgeschichten häufig zentral Tiere vorkommen. So ist es auch hier. Gleichzeitig wird mit den Figuren das ganze Drama des Menschseins dargestellt, begibt sich der Künstler in die Tiefe der in der Bibel erzählten Geschichte, die sich zwischen Gott und den Menschen ereignet hat und auf ein Ende voller Hoffnung zugeht. Dies gilt besonders für die Tafel, die über dem Haupteingang des Kindergartens zu sehen ist. Hier konzentriert sich das Ge-

schehen auf eine Person, auf Petrus, einen der engsten Freunde, die zu Jesus gehörten. Und wir finden ihn in einer gefährlichen Situation in einer Nacht in der Hauptstadt Jerusalem. Jesus ist gefangen genommen worden und es droht ihm die Todesstrafe. Petrus will in der Nähe Jesu bleiben und hat doch Angst. Da wird er, während er sich an einem Feuer wärmt, gefragt, ob er nicht einer der engsten Freunde Jesu ist. Er streitet das ab. „Ich kenne den Menschen nicht, von dem ihr redet“ (Markusevangelium 14,71). Dann, so wird erzählt, krähte ein Hahn. Plötzlich wird Petrus wieder bewusst, dass Jesus selber diesen Vertrauensbruch vorausgeahnt hatte und dies im Vorhinein so beschrieben hat: „Bevor ein Hahn dreimal gekräht hat, wirst Du abstreiten, dass Du mich kennst.“ Der Hahn auf dem Bild erinnert an diese Situation.

Plötzlich bricht für Petrus eine ganze Welt zusammen. Er schämt sich und wird sich seiner Schuld bewusst. Aber er bleibt damit nicht allein. Die Sonnenstrahlen, die das andere Tier auf diesem Bild umgeben, strahlen schon in die dunkle Nacht hinein. Das hilflose Schaf, das wir hier sehen, ist in der Bibel ein Zeichen für die Ohnmacht, in die Jesus geraten ist. Im Lichte der Erzählung von der

Auferstehung Jesu wird es gleichzeitig zu einem Aufscheinen der Hoffnung. Deshalb hält dieses Tier mit seiner Pfote die Siegesfahne, die als christliches Symbol zum Zeichen der Überwindung des Todes und der Nacht menschlicher Schuld geworden ist. So stehen diese beiden gegenübergestellten Tiere für das Geheimnis der Erlösung als der Mitte unseres christlichen Glaubens: Durch Jesus Christus hat Gott die Schuld der Menschen, die Macht des alles vernichtenden Todes überwunden. Das hat Petrus persönlich in der Zusage der Vergebung und einem Neuanfang erfahren.

Tafel 1 und 2



Der Künstler Synold Klein bezieht sich in seinen ersten beiden Sgraffiti auf die Anfangskapitel der Bibel. Im ersten Bild sind die einzelnen Stufen der Schöpfungswerke zu sehen. Dazu gehört beispielsweise die Erschaffung der Vögel und der Fische am 5. Schöpfungstag. Bei der Darstellung der Schöpfung des Menschen hat Synold Klein ein Element aus der zweiten Schöpfungsgeschichte (1. Mose, Kapitel 2 und 3) hinzugenommen, nämlich die Vorstellung, dass Eva aus der Rippe des Mannes geschaffen wurde. So entsteht im Bild der Gedanke, dass beide Geschlechter ursprünglich eins waren, also nur zusammen den einen Menschen darstellen. Überhaupt drückt die Gesamtkonzeption des ersten Bildes die ursprüngliche Harmonie des göttli-

Ich bin der Überzeugung, es lohnt sich, der Ausdruckskraft dieser Bilder nachzugehen. Anfang der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als dieses Bild entstanden ist, wird sicher ebenfalls das ganze Leid und Unheil eine Rolle gespielt haben, das durch den menschlichen Größenwahn der Nationalsozialisten in diese Welt gekommen ist und alle persönliche Schuld, die damit verbunden war. Heute stellt für mich das ohnmächtige Lamm eine Provokation dar gegenüber all den Bildern, die zeigen wollen, es gäbe auf dieser Welt nur Sieger und sonst nichts.

Wilfried Behr

chen Schöpfungswerkes aus. In einem Kreis versammeln sich zwei Tiere und die Menschen. Alle leben in Frieden miteinander. Auf der zweiten Tafel driftet dann alles auseinander, nach oben und nach unten. Die Tiere sind aus dem Bild verschwunden. Zwei Menschen greifen in die Höhe. Sie wollen nicht nur die Äpfel vom Baum der Erkenntnis pflücken. Die ausgereckten Arme können hier auch als ein Zeichen der Selbstüberhebung des Menschen betrachtet werden. Die Früchte, die eigentlich zur Nahrung der Menschen dienen sollen, fallen nun wie Steine vom Himmel. Für mich spiegelt sich darin die noch lebendige Erinnerung an den Größenwahn der Nationalsozialisten und dessen schrecklichen Folgen.

Eine alte Dekorationstechnik

Der Begriff Sgraffito (Plural: Sgraffiti) ist vom italienischen Verb sgraffiare oder graffiare (kratzen) abgeleitet. Es handelt sich um eine Dekorationstechnik zur Bearbeitung von Wandflächen. Nach der Auflage verschiedenfarbiger Putzschichten werden Teile der oberen Putzschicht abgekratzt und Teile der darunterliegen-

den Putzschicht freigelegt, sodass durch den Farbkontrast ein Bild erzeugt wird. Eine große Rolle spielte die Sgraffitotechnik in der Renaissance in Italien. Ab dem 16. Jahrhundert breitete sie sich auch nördlich der Alpen aus.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sgraffito>

Tafel 3

Hier sehen wir das Abschlussbild der gesamten Bilderreihe mit den wichtigsten Stationen christlicher Glaubenslehre. Die vier symmetrisch angeordneten Symbole lassen die altkirchlichen Erkennungsmerkmale der vier Evangelisten erkennen, rechts oben den Adler als Zeichen des Evangelisten Johannes. In der Mitte findet sich das Kreuz. Es ist durch einfache Gesten erweitert: die segnenden Hände des auferstandenen Christus und die Füße, die an den Wanderprediger Jesus erinnern. Die Ostersonne, die die Gestalt des Osterlammes einrahmt, kehrt hier als Dornenkrone im leuchtenden Gelb wieder und steht für den Kopf, durch den das Kreuz zu

einer angedeuteten menschlichen Gestalt erweitert ist.

Ganz unten sind menschliche Hände zu sehen. Sie strecken sich voller Sehnsucht nach oben, bitten um Hilfe und Rettung. Auf einem anderen Bild Synold Kleins, das in derselben Zeit entstanden ist, ist etwas ganz Ähnliches zu sehen. Aus einem Grab recken sich zwei Hände empor und formen sich zum Friedenszeichen. Für mich ist das ein deutlicher Hinweis, dass in dieses große Panorama zentraler christlicher Glaubensinhalte die Hoffnung auf den Frieden in dieser Welt unmittelbar mit eingezeichnet ist.



Erhalt der Sgraffiti

Liebe Gemeindemitglieder, lassen Sie mich einige Überlegungen zu den wirklich erhaltenswerten Sgraffiti an der Front des Gebäudes des ehemaligen Johanniskindergartens an dieser Stelle mit Ihnen teilen.

Technisch aufwendig, aber möglich ist es, diese Kunstwerke zunächst aus dem Gebäudekomplex des Kindergartens zu lösen und sie sicher und weitgehend schadensfrei zu verpacken, zu transportieren und zunächst zu lagern. Das Freilichtmuseum Kiekeberg mit seiner ausgewiesenen Expertise, ganze Gebäudekomplexe abzubauen, zu transportieren und in ihrem Museumskomplex aufzubauen, hat uns einen Weg aufgezeigt anhand von baulichen Beispielen, wie derartige Kunstwerke erhalten und an einem anderen Ort ihrer neuen Bestimmung zugeführt wer-

den können. Und damit kämen wir zu dem Kern unseres Anliegens:

Wir würden uns freuen, wenn aus dem Kreis der Gemeinde oder darüber hinaus Vorschläge und/oder Anregungen kämen, welchen neuen Standort SIE sich für dieses erhaltenswerte Zeugnis christlichen Stader Kulturgutes vorstellen könnten. Willkommen wären auch Hinweise, inwieweit eine solche Initiative finanziell gesponsert bzw. unterstützt werden könnte.

Ihre Rückmeldungen sind uns sehr willkommen und wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben, mit uns Ihre Ideen und Hinweise zu teilen.

Rainer Oehlert

Mitglied im Bauausschuss der Johannismgemeinde

MONATSSPRUCH MÄRZ

**Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Lev 19,33**



» Ich habe die Schlange ausgewählt, weil die bei den Bildern am meisten raussticht. Außerdem ist sie der Verführer von Adam und Eva und repräsentiert das Böse.



» Dieses Bild gefällt mir, weil es die Hand Gottes zeigen soll, die über uns ist und uns beschützt.

Im Konfirmandenunterricht des 8. Jahrgangs haben sich die Jungen und Mädchen die Sgraffiti von Synold Klein im Original angesehen und für sich jeweils ein Detail ausgesucht.



» Vögel sind tolle Tiere. Sie vermitteln das Gefühl von Freiheit.



» Mir gefällt das Schaf, weil ich Tiere mag und es für Vergebung steht. // Ich habe mich für das Schaf entschieden, weil ich den Tag sehr gerne mag und es das Licht der Welt ist.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Das Angenehme am Anfang: Der neue Kirchenvorstand hat im November 2024 die Johannis KiTa besucht und von der Leiterin, Frau Anja Pernak, erste Einblicke in Größe und Arbeit der KiTa erhalten. Das war sehr schön und spannend. Man möchte noch einmal Kind sein! Aber danach ging es auch schon wieder zurück in den nüchternen Alltag.

Die Heizung in der Johanniskirche ist – wie wohl viele bereits bemerkt haben – defekt, und der Fehler ist bisher nicht gefunden und nicht behoben. Wie gut, dass die Winterkirche ab Januar bis Gründonnerstag im Gemeindehaus oder unter der Empore stattfindet.

Bis Ende Februar 2025 hat die Diakonie den ehemaligen Jugendraum in der Johannis-scheune gemietet. Möglicherweise ergibt sich eine neue Vermietung an einen anderen Mieter, allerdings nur befristet für ein Jahr. Genaue Absprachen hierzu gibt es noch nicht.

Der Jahresabschluss 2023 liegt endlich vor und hat einen Überschuss von rund 11.000 € ergeben, der der Ausgleichsrücklage zugeführt wird.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt sich eine wichtige Veränderung, denn auf Stadtebene soll es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben. Aber noch wird daran gearbeitet.

Zu den Personalien:

- Der Kirchenvorstand hat beschlossen, Frau Karen Sophie Tegethoff mit dem Amt einer Lektorin in der Johannisgemeinde zu beauf-

tragen. Ihre Einführung im Gottesdienst hat stattgefunden, und wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung für die Pastoren.

Der Leiter des Posaunenchores, Herr Thomas Hoop, hat dem Kirchenvorstand vorgetragen, dass der Posaunenchor dringend Nachwuchs benötigt, um weiter bestehen zu können. Es könnte sonst sein, dass er zu Erntedank 2025 letztmals einen Gottesdienst begleitet. Also, wer im Posaunenchor mitwirken möchte oder jemanden kennt, der/die Interesse hat, die Posaune gemeinsam mit netten Mitspielern zu spielen, möge sich bei Thomas Hoop oder im Pfarrbüro melden.

Leider gibt es auch an der Orgel eine Veränderung, denn Herr Stefan Scheiermann hat die Johannisgemeinde zum 31.1.2025 verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir wünschen ihm Glück und Erfolg auf seinem weiteren Berufsweg.

Doch in Sachen Orgel gibt es Nachwuchs in Form eines 13-jährigen Orgelschülers, den die Gemeinde unterstützt. Vielleicht wird er uns eines Tages mit seinem Orgelspiel erfreuen.

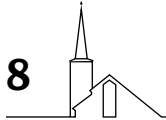
Aktuell wird die Orgel in der Johanniskirche aber nicht verstummen, sondern neben Kathrin und Simon Bellett auch von dem Organisten der Markusgemeinde, Herrn Michael Hamm, bespielt. Wir sind sehr froh über seine Bereitschaft hierzu.

Zum guten Schluss: Der Neujahrsempfang am 12.1.2025 war wieder sehr gut besucht und ein schöner Jahresauftakt zur Ehrung unserer Ehrenamtler.

Eure/Ihre Marion Schramm-Döllermann



**Kirchenvorsteherin
Marion Schramm-
Döllermann**



Trauer um Sonja Rosenbohm



Sonja Rosenbohm

Wir trauern um Sonja Rosenbohm, die am 4. Dezember 2024 nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 58 Jahren gestorben ist. Als Diakonin war sie von 1999 bis 2016 in Stade und dabei schwerpunktmäßig in der Johannisgemeinde tätig. Konfirmandenunterricht und Freizeiten gehörten zu ihren Arbeitsbereichen sowie die Jugendarbeit u.a. in der Hagener Johannisscheune. Sie hat maßgeblich die Konfirmandenfreizeit „Stader Flotte“ mit aus der Taufe gehoben.

Mehrere persönliche Kontakte, die sich über ihre Arbeit ergeben haben, hat sie auch noch nach ihrem Abschied aus Stade gepflegt. Auch daran zeigte sich, wie sehr ihr die Arbeit mit Jugendlichen ein Herzensanliegen war. Sie ist noch vielen mit ihrer fröhlichen, humorvollen und begeisternden Art in Erinnerung. Mit Trauer und Dank haben wir Abschied genommen im Vertrauen auf Gottes Liebe.

Christian Kurzewitz



Stefanie Theivagt

Osterhoffnung

Ich find' ja, der ist gesegnet,
wer die Hoffnung in sich trägt.
Wie sie reinkommt, uns begegnet,
wer uns hierbei wann wie prägt,
lässt schlussfolgern, dass es gut ist:
„einer um mich strahlt sie aus“.

„Leben ist, was ich draus mache“,
doch die Zweifel wiegen schwer.
Achtsam möcht' ich drüber wachen,
dass ich nicht den Mut verlier,
und trotz aller Katastrophen
singend durch das Leben tanz.

Hoffnung braucht hier, dass es
Sinn macht,
unbeirrbar fest zu stehn.
Auf der Erde mit den Füßen,
glaubend mit dem Herzen gehn.
Woher wollen wir denn wissen,
dass zu hoffen lohnend ist?

Hingeschaut, es gibt den Meister,
der uns häufig weit voraus,
unbeirrt durchs Leben reiste.
Nie ging ihm der Glaube aus.
Einmal nur fühlt er ‚verlassen‘,

allzu menschlich seine Not,
um den Schmerz doch zuzulassen,
irdisch stirbt er seinen Tod.

Und es zeigt sich, Gottes Wege
sind zu Recht ganz wunderbar:
wo Endgültigkeit vermutet,
zeigt er sich, ist wieder da.
Dank ihm gibt es unsre Hoffnung,
sie zu nähren macht doch Sinn.

Jesu Spuren zu verfolgen,
wird doch bald der Hauptgewinn.
Das ist Ostern: erst zu ‚sterben‘,
voller Schmerz das Zwischendrin.
Um dann doch nicht zu verderben,
denn es folgt der Neubeginn.

Also gilt es zu entscheiden,
was soll denn mein Glaube sein?
Vielleicht ist es nicht so einfach,
vielleicht darf es doch so simpel sein.

Stefanie Theivagt



Abendgottesdienste im Elbe-Klinikum Stade

mit Pastorin Heike Kehlenbeck; März bis Mai 2025

06.03.	18.45 Uhr	Sound of Rainbow Gospel-Singers, Drochtersen, Ltg. Andreas Cohrs
20.03.	18.45 Uhr	Chöre der Johannisgemeinde und der Heilig-Geist-Gemeinde Stade, Ltg. Tobias Zimmer u. Frank Münter
10.04.	18.45 Uhr	N.N.
24.04.	18.45 Uhr	Bläserkreis St. Cosmae, Ltg. Nils Schraplau
08.05.	18.45 Uhr	Stadtkantorei Stade, Ltg. Hauke Ramm
22.05.	18.45 Uhr	Chor 7&70, Ltg. Annegret Schönbeck
05.06.	18.45 Uhr	Silke Tiemann, Klavier
19.06.	18.45 Uhr	Chor der Johannisgemeinde Stade, Ltg. Tobias Zimmer

Drei Tauffeste in Stade

In den vergangenen Jahren haben wir ev.-luth. Kirchengemeinden in Stade verschiedene Tauffeste gefeiert. Zu diesen besonderen Taufgottesdiensten an der Schwinge und an der Elbe laden wir auch im Sommer 2025 wieder ein. So wird es drei Tauffeste geben, die von den verschiedenen Kirchengemeinden ausgerichtet werden. Anmeldungen hierzu sind über die Grenzen der Kirchengemeinden hinweg möglich. Tauffest der Markuskirche an der Schwinge (Zum Schwingetal), **29.6.2025** um 11 Uhr

mit Pastor Wutkewicz, Musik: Michael Hamm
Taufest der Johannisgemeinde am Elbstrand in Abbenfleth, **30.8.2025** um 10 Uhr mit den Pastoren Behr und Kurzewitz, Musik: Kathrin und Simon Bellett
Taufest der Kirchengemeinden St. Cosmae, St. Nicolai (Bützfleth) und St. Wilhadi am Elbstrand in Abbenfleth, **31.8.2025** um 10 Uhr, mit Pastor Grotefend u.a., Musik: Bläserkreis St. Cosmae
Christian Kurzewitz

MONATSSPRUCH APRIL

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
Lk 24,32

März

02.03.	Estomihi	10.45	Beichte	Lektorin Kröncke
		11.00	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus	P. Behr
05.03.	Aschermittwoch	19.00	ökumenischer Gottesdienst in der Johanniskirche Chöre Johannis und Heilig Geist	P. Kurzewitz, Minh Kauke
09.03.	Invokavit	11.00	Gottesdienst im Gemeindehaus	P. Behr
16.03.	Reminiszere	11.00	Gottesdienst zum St. Patrick's Day in der Kirche	P. Schlicht, K. u. S. Bellett
		10-12	Konfi4-Kindergottesdienst	P. Kurzewitz, Team
23.03.	Okuli	11.00	Gottesdienst unter der Empore	P. Kurzewitz
		10.00	Juniorkindergottesdienst	Pn. Kurzewitz, Team
30.03.	Lätare	11.00	Vorstellungsgottesdienst Konfi8	P. Behr, Diakonin Meyer

April

06.04.	Judika	10.45	Beichte	Lektorin Jäger-Dabek
		11.00	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus	P. Kurzewitz
13.04.	Palmarum	11.00	Gottesdienst im Gemeindehaus	Sup.i.R. Voges
17.04.	Gründonnerstag	ca. 10	Abendmahlsgottesdienst Kita	P. Behr
		19.00	Tischabendmahl im Gemeindehaus	P. Schlicht
Gottesdienste ab Karfreitag wieder in der Kirche				
18.04.	Karfreitag	11.00	Gottesdienst	P. Behr, Chor
20.04.	Ostersonntag	06.00	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück	P. Behr
		11.00	Familiengottesdienst; anschl. Ostereiersuche	P. Kurzewitz
21.04.	Ostermontag	11.00	Gottesdienst	Lektorin Jäger-Dabek
27.04.	Quasimodogeniti	11.00	Konfi4-Abschlussgottesdienst, Kirchencafé	P. Kurzewitz, Team
		10.00	Juniorkindergottesdienst	Pn. Kurzewitz, Team

Mai

04.05.	Misericordias Domini	11.00	Gottesdienst zum Thema Kirchentag	Sup.i.R. Voges
09.05.	Freitag	18.00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	P. Behr, Diakonin Meyer
10.05.	Samstag	10 u. 13	Konfirmationen	P. Behr, Diakonin Meyer
11.05.	Jubilate	11.00	Gottesdienst	Lektorin Kröncke
18.05.	Kantate	11.00	Gottesdienst, Kirchencafé	P. Kurzewitz
25.05.	Rogate	10.45	Beichte	Lektorin Jäger-Dabek
		11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Behr
29.05.	Christi Himmelfahrt	11.00	Gottesdienst vor der Johanniskirche	P. Schlicht, Posaunenchor

Taufen: 16.3. (Kirche), 20.4. (Kirche), 29.5. (Kirche), 8.6. (Hagen im Park), 29.6. (Tauffest an der Schwinge), 30.8. (Tauffest am Elbstrand), 31.8. (Tauffest am Elbstrand), 6.9. (Kirche)

Andacht in der Kapelle auf dem Horstfriedhof: Jeden Samstag um 18 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag, 7. März, 18.00 Uhr

„Wunderbar geschaffen“

Die Vorbereitungsgruppe zum Weltgebets-tag lädt herzlich ein in die Kirche St. Wilhadi zum Gottesdienst am 07. März 2025 um 18.00 Uhr!

Themenland werden diesmal die Cook-Inseln sein. Die Cookinseln sind ein Südseearchipel aus 15 Inseln, auf denen insgesamt nur 13.000 Menschen leben. „Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus mit ihnen den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

Unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ wollen uns die Frauen von ihrer wunderschönen Heimat mit der reichen Flora und Fauna, aber auch ihren Problemen in diesem Südseeparadies erzählen. Das tun sie mit ihrer gemeinschaftlich erstellten Gottesdienstordnung, die sie mit Glaubensschwestern in aller Welt teilen.

Freudig laden sie uns ein, die Wunder der

Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen. Mit unserer Kollekte wollen wir sie darin unterstützen.

Die Stader Weltgebetstagsfrauen laden alle Interessierten ein, diesen Gottesdienst mit ihnen zu feiern. Es werden die Lebensumstände der Frauen geschildert, Lichtbilder und Länderinfos geben einen Eindruck von den Cook-Inseln und es gibt ausreichend Raum für das Gebet. Mit der Kollekte werden Projekte in den Weltgebetstagsländern gefördert. Im Anschluss kann man sich beim Genuss von landestypischen Kostproben austauschen.

Ute Kröncke

Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am **21.9.2025** feiern wir um 11.00 Uhr einen Gottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation mit Pastor Schlicht. Im Anschluss lädt die Johannisgemeinde zu einem Beisammensein mit leckeren Kleinigkeiten, Kaffee und

Kuchen im Gemeindehaus ein. Wenn Sie in den Jahren 1959, 1960, 1964 oder 1965 konfirmiert wurden, können Sie sich im Pfarrbüro anmelden:

Tel. 65406, kg.johannis.stade@evlka.de

Einladung zum Osterfrühstück

Am Ostersonntag, dem 20.04., ist um 6 Uhr Gottesdienst. Direkt im Anschluss daran findet wieder ein Osterfrühstück im Gemeindehaus statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Damit wir besser planen können, bitten wir

um Anmeldungen über unser Pfarrbüro (Tel. 65406) bis zum 16.4. Wer sich am 20.4. spontan zur Teilnahme am Osterfrühstück entscheidet, ist aber ebenso herzlich willkommen.

Für Kinder

Bühnenfunken-Theatergruppe

Für alle, die gerne Theater spielen wollen, in andere Rollen schlüpfen möchten, sich gerne verkleiden und zwischen 8 und 12 Jahre alt sind.
Immer donnerstags um 17:15 Uhr in Bützfleth auf der „Diele“ (Obstmarschenweg 343) Anmeldungen bei Matthias Schlüter

Für Jugendliche

Rampenlicht-Theatergruppe

Für alle, die im Rampenlicht stehen wollen, etwas zu sagen haben, Lust haben zu improvisieren, sich gerne ausprobieren und mindestens 12 Jahre alt sind.
Immer dienstags von 16 bis 18 Uhr oder 18 bis 19:30 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Bockhorster Weg Anmeldungen bei Matthias Schlüter

Spieleabend

Wir vom Vorstand wollen mit euch einen netten Abend verbringen und allerhand Spiele ausprobieren. Kommt doch mal vorbei am 21.03. ab 19 Uhr im Streuheidenweg 22 in Stade.
Anmeldung bei Alfred Goldenstein

Für Teamer

Offene Vorstandssitzungen

Am 12.03. und 02.04. haben wir wieder Vorstandssitzungen und laden alle, die

wissen möchten, was wir dort machen, dazu gerne ein. Wir treffen uns ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus Streuheidenweg 22. Infos und Anmeldungen bei: Alfred Goldenstein

Fortbildungen

Ihr braucht eine Fortbildung, weil ihr eventuell eure Juleica verlängern lassen müsst, oder weil ihr der Meinung seid, man kann nie genug lernen? Schaut gerne mal auf die Homepage vom Kreisjugendring; die haben wirklich gute Fortbildungen im Angebot.
www.kjr-stade.de

Für alle

Rainbow-Gottesdienste

Der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt, vorbereitet und durchgeführt von Jugendlichen im Alter von 13-19 Jahren.
• 23. März um 18 Uhr in der Wilhadikirche
Verantwortlich: Kerstin Goldenstein und Team

Freizeiten

Kirchentag in Hannover

Der Ev. Kirchentag findet dieses Jahr in Hannover statt. Unter dem Motto „mutig – stark – beherzt“ verwandelt sich unsere Landeshauptstadt in ein riesiges Festivalgelände. Konzerte, Ausstellungen, Workshops, Gottesdienste, Stadterkundung, Musik und Theater – all das erwartet dich an diesen fünf Tagen. Es gibt kein festes Programm

und du kannst selbstständig entscheiden, an welchen der zahlreichen Aktionen du teilnehmen möchtest. Anreisen werden wir gemeinsam in einem Reisebus und unterkommen werden wir in einer Schule, wo wir es uns mit Isomatten und Schlafsäcken gemütlich machen.
Datum: 30.04. bis 04.05.2025
Kosten: 140 € für Schüler und Schülerinnen, Azubis, Studierende
190 € für alle anderen
Alter: 16 - 27 Jahre
Zum Anmelden QR-Code nutzen!

- Zeltlager I: 03.-12.07.25 (8-12 Jahre)
Kerstin u. Alfred Goldenstein

- Zeltlager II: 14.-25.07.25 (12-15 Jahre)
Kerstin u. Alfred Goldenstein

- Die Jugendfreizeit nach Kroatien von Matthias Schlüter und Alina Renken ist zu diesem Zeitpunkt leider schon ausgebucht.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage
www.evju-stade.de

Die Evangelische Jugend ist auch auf Instagram.
Folgt uns bei @evjustade und @evju_kk_stade

Kontakttdaten:

Kerstin und Alfred Goldenstein:

☎ 04141 609560

✉ kerstin.goldenstein@evlka.de

✉ alfred.goldenstein@evlka.de

Eileen Meyer:

☎ 01590 1959583

✉ eileen.meyer@evlka.de

Matthias Schlüter:

☎ 04146 909894

✉ matthias.schlueter@evlka.de

Kreisjugendwartinnen:

Alina Heitmann und Eileen Meyer

☎ 04141 7874250

✉ kkjd.stade@evlka.de



Studenttage in der Johannis-Kita

In der zweiten Hälfte des laufenden Kita-Jahres konzentriert sich das Kita-Team auf wichtige Themen, die die Arbeit hier in der Kita weiter verbessern sollen.

Folgende Schwerpunkte haben wir festgelegt:

- Qualitätsmanagement inklusive Audit: Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit kontinuierlich zu sichern und weiterzuentwickeln, steht ein spezielles Audit an. Dabei werden einzelne Aspekte unter die Lupe genommen, um unsere Prozesse zu optimieren und eine hohe Bildungsqualität zu gewährleisten.
- Erste Hilfe: Im Rahmen der Sicherheit der Kinder und des Teams wird ein spezieller Kurs zur Ersten Hilfe angeboten. So sind alle Mitarbeitenden auch in Notfällen bestens vorbereitet.
- Evaluierung des Kinderschutzkonzeptes: Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Über-

prüfung und Anpassung unseres Kinderschutzkonzeptes. Die Sicherheit und das Wohl der Kinder haben oberste Priorität, und dieses Konzept soll kontinuierlich weiterentwickelt werden, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

- Raumkonzepte: Einen weiteren Studientag widmen wir der Überprüfung und gegebenenfalls Verbesserung der Räume in unserer Kita. Wir wollen sicherstellen, dass die Räume den Bedürfnissen der Kinder und des pädagogischen Teams gerecht werden und gleichzeitig den bestmöglichen Entwicklungsraum bieten.

Wir freuen uns auf die noch kommenden Studien- und Fortbildungstage und schauen schon mit Vorfreude auf die bevorstehenden Ereignisse und Gottesdienste mit unseren Kindern!

Sylvia Scholz



Sylvia Scholz, stellv. Leitung der Johannis-Kita

Kleidersammlung für Bethel

Vom 14. bis 17. April können Kleiderspenden für Bethel an den beiden Abgabestellen abgegeben werden:

- (1) Am Schuppen beim Pfarrhaus von Pastor Dr. Behr, Sandersweg 69
- (2) Am Carport von Familie Meybohm, Zum Lichtenberg 32, Hagen

Bitte legen Sie die Kleiderspenden nicht in Kartons oder Koffer, sondern in Plastiksäcke.



Rund um Johannis Impressum

■ **Herausgeber: Kirchenvorstand**
der Ev.-luth. Johannisgemeinde
Sandersweg 69 · 21680 Stade
Telefon 6 54 06

■ **Redaktion:**
Angela Cziupka, Stefanie Theivagt,
Dr. Rolf Kroidl, Pastor Dr. Wilfried
Behr (V.i.S.d.P.)

■ **Layout:**
Jan Oellrich · www.typoan.de
eMail: office@typoan.de

■ **Herstellung:**
Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
Gedruckt auf
Umweltschuttpapier.



www.bismarck-evangelische.de
Evangelische Jugend
Stade
www.kreisjugendring.de

Unsere Kirchenstiftung

Ihr Beitrag für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde



Kirchenvorsteher
Malte Hämmer

Die Johanniskirche ist das Zentrum unserer Gemeinde. Doch wie bei jedem historischen Gebäude erfordert auch ihre Pflege und der Erhalt eine kontinuierliche Unterstützung. Um dieses wertvolle Erbe für kommende Generationen zu bewahren, wurde die Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade schon vor Jahren ins Leben gerufen. Sie hilft dabei, die Bausubstanz der Kirche sowie der dazugehörigen Gebäude zu erhalten und die vielfältigen Aufgaben rund um die Kirche langfristig zu sichern. Ein besonderes Anliegen der Stiftung ist es, die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren zu fördern. Ob Gottesdienste, Konzerte oder Bildungsveranstaltungen – die Johanniskirche soll ein Ort der Begegnung für alle Altersgruppen bleiben. Ebenso wird die Kirchenmusik durch die Stiftung unterstützt, um den musikalischen Rahmen in unserer Gemeinde lebendig zu halten.

Die Stiftung bietet Ihnen die Möglichkeit, aktiv zu diesem Erhalt beizutragen. Als Stifterin oder Stifter können Sie durch eine einmalige Einzahlung Ihren Namen mit der Johanniskirche verbinden und

die Zukunft dieses geistlichen Erbes mitgestalten. Aber auch eine testamentarische Berücksichtigung ist eine wunderbare Möglichkeit, über das eigene Leben hinaus einen bleibenden Beitrag zu leisten. Durch solche Zuwendungen helfen Sie, die Johanniskirche als eine lebendige christliche Kulturstätte zu bewahren. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, trägt dazu bei, diese Tradition fortzuführen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit der Johanniskirche. Werden Sie Teil dieser wertvollen Gemeinschaft und sichern Sie mit uns gemeinsam das Erbe für die Zukunft! Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung der Kirchengemeinde
Johannis zu Stade
Sanders Weg 69, 21680 Stade
Bankverbindung:
Sparkasse Stade-Altes Land
IBAN: DE 54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck: Stiftung Johannis“

Malte Hämmer

Am 10. Mai werden in Johannis konfirmiert:

Mateo Augustin
Jonna Eichwede
Jarred Franck
Käte-Fee Friedrichs
Jasper Gröne
Jamil Hahn
Sara Heinbockel
Leon Höft
Martha Hoogen

Julia Jantke
Tim Kehr
Lukas Koch
Thekla Kurzewitz
Lasse Lehmann
Lotte Lehmann
Tim Lengsfeld
Emma Lipinski
Emma Löwe

Tjark Prigge
Lotta Robohm
Tom Robohm
Laura Rudolph
Jannik Stahl
Nele Thielker
Melina-Indira Voss
Tilo Wist

Anmeldung zum Konfi4

Bei uns gibt es mit dem Konfi4 ein erstes Konfi-Jahr für Kinder, die in der Regel im 4. Schuljahr sind. Ein zweites Konfi-Jahr wird vier Jahre später im 8. Schuljahr erteilt (Konfi8) und schließt dann mit der Konfirmation ab. Der Konfi4 wird von Pastor Kurzewitz, dem Kindergottesdienstteam, der FSJlerin und ggf. einigen Eltern gestaltet. Zwischen Ende August 2025 und März 2026 findet jede Woche – außer in den Ferien – eine 60minütige Konfi4-Stunde im Gemeindehaus statt. Es wird voraussichtlich eine Gruppe am Dienstag und eine am Mittwoch geben. In den Konfi4-Stunden besuchen wir in Stade auch die Wärmestube, die katholische Kirche, die Freikirche Matthäusgemeinde, den Horstfriedhof, den Turm von St. Cosmae und natürlich auch unsere eigene Johanniskir-

che. Weitere Infos zu dem Unterrichtsmodell gibt es am Elternabend, zu dem alle Eltern eingeladen sind, deren Kind Interesse am Konfi4 hat. Teilnehmen können getaufte wie ungetaufte Kinder unabhängig von der Kirchenmitgliedschaft der Eltern. Auch Kinder aus anderen Stader Kirchengemeinden sind nach Absprache zum Konfi4 herzlich eingeladen.

12.6.2025 19 Uhr **Elternabend** im Gemeindehaus, Sandersweg 69. Wenn Sie Ihr Kind zum Konfi4 anmelden, bringen Sie bitte dessen Geburtsurkunde und ggf. Taufurkunde mit.

24.8.2025 11:00 Uhr **Begrüßungsgottesdienst** zum Konfi4

26.-28.9.2025 Konfi4-**Freizeit** in Otterndorf

Christian Kurzewitz



<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zum-konfi4-2025-26-in-der-johannis-gemeinde-stade>

Konfirmandenunterricht im 8. Schuljahr (Konfi8)

Gemeinsam über das Leben an sich nachdenken, sich offenen Fragen zu stellen, den Mut zu haben, von Gott zu reden und den christlichen Glauben überhaupt noch besser kennenzulernen, dazu laden wir zur gemeinsamen Konfirmandenzeit während des 8. Schuljahres (Konfi8) ein. Diese Zeit beginnt nach den Sommerferien; in den Herbstferien gibt es vom 10.10. - 17.10. eine Tour auf einem Segelschiff mit allen Stader Konfirmanden auf dem IJsselmeer in den Niederlanden und bis zur Konfirmation im Mai 2026 treffen wir uns während der Schulzeit im vierzehntäglichen Rhythmus an einem Nachmittag in der Woche (donnerstags). Wir, das sind Dia-

konin Eileen Meyer und Pastor Wilfried Behr und dazu eine Gruppe von Jungen und Mädchen, die als Teamer mit dabei sind. Das gemeinsame Nachdenken, aber auch schlicht und einfach der Wunsch, eine schöne und gute Zeit miteinander zu verbringen, ist uns wichtig. Mehr Informationen gibt es am **Elternabend**, am **4. März** um 19.00 Uhr in der Johanniskirche. Wir beginnen in der Kirche mit Informationen zur „Flotte“ (Segeln). Danach treffen sich alle Interessierten aus der Johannisgemeinde in unserem Gemeindehaus gegenüber.

Wilfried Behr

MONATSSPRUCH MAI

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20



Taufen



Trauerfeiern



Foto: Christian Kurzewitz

Lektorin Tegethoff eingeführt

Im Gottesdienst am 1. Advent wurde Karen Sophie Tegethoff von Pastor Dr. Wilfried Behr in ihren Dienst als Lektorin eingeführt. Damit ist sie berechtigt, eigenverantwortete Predigtgottesdienste zu halten. Auf die Frage von Pastor Behr, worauf sie sich bei dieser Aufgabe freue, sagte sie: „Es gibt

so viele Fragen in dieser Zeit. Ich möchte gemeinsam mit der Gemeinde die Antworten des Glaubens suchen. Denn die Antworten gibt es ja schon.“ Wir wünschen Karen Sophie Tegethoff für ihren Dienst in unserer Gemeinde Gottes Segen.

Christian Kurzewitz

Danke!

Am 12. Januar 2025 haben wir im Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang unseren Organisten Stefan Scheiermann verabschiedet, der seit 2017 bei einem Großteil der Gottesdienste in Johannis als Organist eingesetzt war. Auf eigenen Wunsch verlässt er die Gemeinde, um seinen erkrankten Vater bei dessen Einsätzen an der Orgel zu entlasten. Wir werden Stefan auf jeden Fall sehr vermissen. Die Gottesdienste hat er stets sehr einfühlsam musikalisch begleitet; besonders seine Improvisationen, mit denen er die Gemeinde häufig am Ende des Gottesdienstes in den Sonntag entließ, wurden von den Gottesdienstbesuchern sehr geschätzt und häufig mit Applaus bedacht.

Wir wünschen Stefan Scheiermann weiterhin Gottes reichen Segen und viel Freude beim Orgel- und Klavierspiel in Gottesdiensten.

Vielen Dank für deinen Einsatz bei uns in Johannis, lieber Stefan!

Angela Cziupka

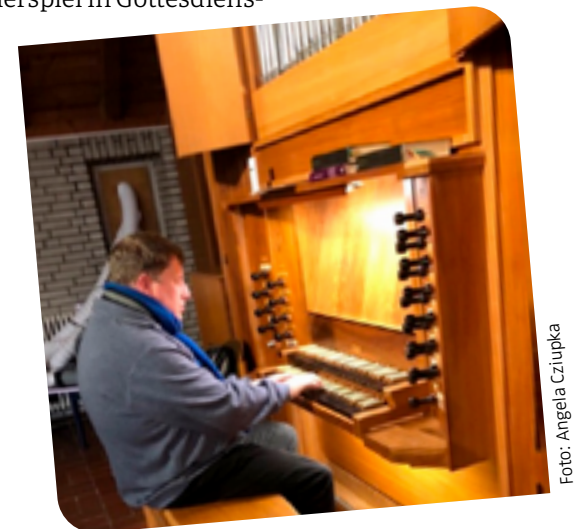


Foto: Angela Cziupka



Gruppen und Kreise

DRK-Seniorentreff
Johannisscheune in Hagen

1. Mi. im Monat, Kornstraße 2
Marlies Wesner, Tel. 63621

Bücherstube
Johannisscheune in Hagen
Freitags 15-17 Uhr

Kornstraße 2
Inge Bardenhagen, Tel. 65073

Miniclub für Eltern und Kleinkinder

Mo. + Do. 9.30 Uhr
im Miniclubraum

Dagmar Böker, Tel. 62949

Junior-Kindergottesdienst

2 bis 9 Jahre, s. S. 11
im Gemeindehaus

Junior-KiGo-Team
Pastorin Dr. Nora Kurzewitz, Tel. 62458

Konfi4-Kindergottesdienst

9 bis 12 Jahre, s. S. 11
im Gemeindehaus

KiGo-Team
Pastor Dr. Christian Kurzewitz
Tel. 62458

Kinderchor „Klangfarben“

Klangfarben-Minis für Kinder von 4-7 Jahren, montags von 16.30 -17.15
Klangfarben-Kids für Kinder von 8-12 Jahren, montags von 17.15 -18.15
im Gemeindehaus, Leitung: Claudia Marquardt;
Mailadresse: musik.martemeo.stade@gmail.com

Posaunenchor

Do. 18.00-19.30 Uhr
im Raum unter der Empore

Thomas Hoop, Tel. 04144/2339600

Chor der Johanniskirche

Mo. 20-21.30 Uhr
im Gemeindehaus

Tobias Zimmer, johannischor@gmx.de

Bibelgesprächskreis (EEB)

1. + 3. Do. im Monat 10 Uhr
im Gemeindegottesaal

P. G. von Viegen, Tel. 513739

Seniorenkreis

15 Uhr, im Gemeindehaus

Pastor Dr. Matthias Schlicht
21.3./25.4./16.5.

Spielesachmittag

2. Mittwoch im Monat
14.30-16.30 Uhr Gemeindehaus

12.3./9.4./7.5.
Carina Schwark, Tel. 0173-8287748

Repair-Café Sandersweg

i.d. Regel 1. Sa. im Monat
14.30 bis 17.30 Uhr
Untergeschoss Gemeindehaus

Sabine Herrmann, Tel. 8075948
repaircafe-stade@gmx.net
www.repaircafe-stade.jimdo.com

Repair-Treff Hagen

2. Fr. im Monat
15-18 Uhr

Johannisscheune in Hagen, Kornstr. 2
Günter Schmidt 0171-4923895
Martina Bredendiek 0171-7014114

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

i.d. Regel 2. Mi. im Monat, 18.30 Uhr

Samstagspilgern

8.3./12.4./10.5.
Sigrid Strüber 04141-600573 o. 0170-4020882, info@sigrid-strueber.de

Anonyme Alkoholiker

AA (wöchentlich) und AI-Anon (jede gerade Woche)
Mi. 19 bis 21 Uhr, Untergeschoss Gemeindehaus
Tel. 0152-31374130

So erreichen Sie uns

Pastoren

Dr. Christian Kurzewitz (1. Vors. d. Kirchenvorstands) 62458
christian.kurzewitz@evlka.de

Dr. Wilfried Behr 62906
wilfried.behr@evlka.de

Dr. Matthias Schlicht 0151-44244601

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands

Martina Groß 65406

Gemeindebüro

Sandersweg 69, 21680 Stade

Susanne Welskopp 65406

kg.johannis.stade@evlka.de

Mo., Mi. u. Fr., 9 bis 11 Uhr, Mi 15.30 bis 17 Uhr

www.stadtkirchen-stade.de

Diakone

Alfred und Kerstin Goldenstein 609560

alfred.goldenstein@evlka.de u. kerstin.goldenstein@evlka.de

Matthias Schlüter 04146-909894

matthias.schlueter@evlka.de

Eileen Meyer 01590-1959583

eileen.meyer@evlka.de

Küster-Team

Dagmar Böker, Elke Richter 65406

Kindertagesstätte Johannis

Thuner Straße 69, 21680 Stade

Anja Pernak 61750

kts.johannis.stade@evlka.de

Internet

Ute Kröncke 68928

kroencke.stade@gmail.de

instagram.com/johannis.gemeinde.stade

www.stadtkirchen-stade.de

FSJ: Fabienne Raabe

furby.raabe@gmail.com

Bankverbindungen

Johanniskirche

DE54 2415 1005 0000 0080 94

Bitte geben Sie bei Spenden an:

»Johannis Stade« und Ihren Verwendungszweck

Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade

DE54 2415 1005 0000 0080 94

Bitte geben Sie bei Spenden an:

»Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade«

Förderverein »Frischer Wind für Johannis«

DE53 2419 1015 1011 1034 00

Redaktionsschluss: 15. April 2025

Umzugskartons kostenlos erhältlich im Gemeindebüro